HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

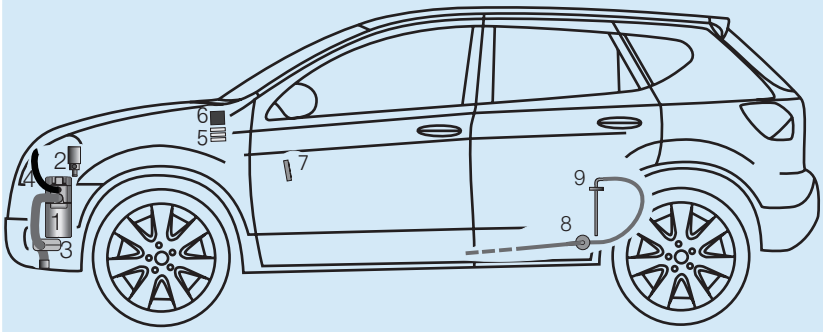
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B 5 W S im Nissan Qashqai (J10)

Baujahr 2009
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
mit Frontantrieb oder 4 x 4
• 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW - 114 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird vorn rechts an der senkrechten Kühlertraverse befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* B 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6,5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Brennstoffversorgung	11
5	Elektrik	13
6	Nach der Montage	18
7	Teileübersicht	19
8	Merkblatt für den Kunden	21

20 1819 95 22 57 03.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	85 / 114	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8412 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B 5 W S	20 1819 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen (bei Klimaautomatik)
- unteren Teil der Mittelkonsole ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- linke Fußraumverkleidung demontieren
- linke vordere Einstiegsleiste demontieren
- Batterie ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Radhausschale links ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten und Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montieren (siehe Bilder 1 bis 3)

Zur Befestigung des Heizgerätes dienen die beiden unteren Bohrungen, Ø 8 mm, in der rechten, senkrechten Kühlertraverse, sowie die rechte Bohrung, Ø 8 mm, an der unteren Kühlertraverse.

An der unteren Kühlertraverse die rechte Bohrung, Ø 8 mm, auf Ø 9 mm aufbohren sowie eine Bohrung, Ø 9 mm, entsprechend der Bemaßung fertigen. Jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

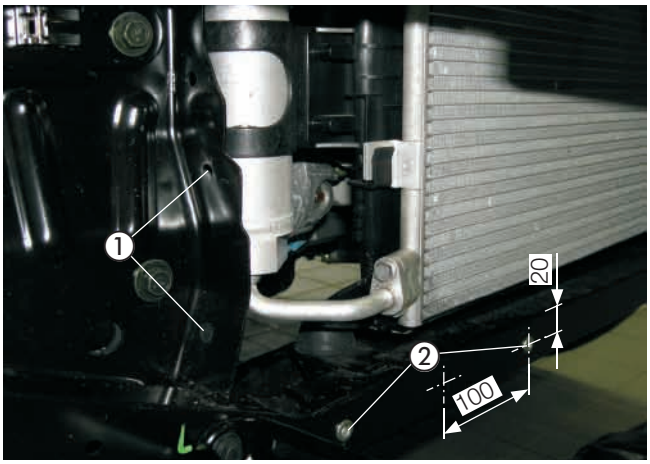
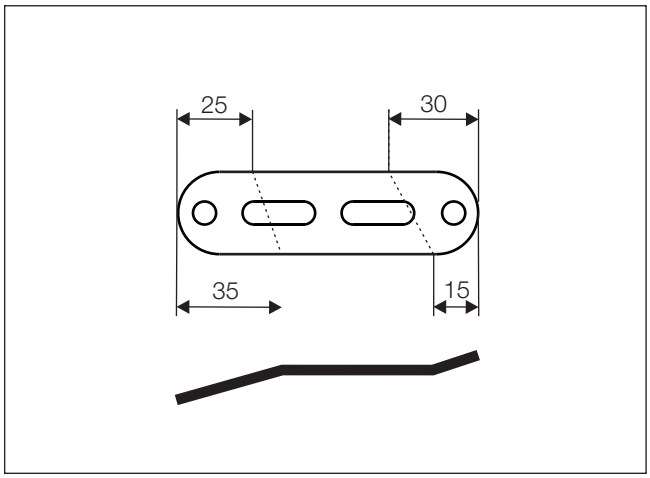


Bild 1

① Befestigungspunkte, senkrechte Kühlertraverse
② 2 x Blindnietmuttern M6

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

An der oberen, mittleren Bohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 einen Halter 95 03 am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Den vorbereiteten Halter 93 02 mit dem kurzen Schenkel sowie einen 90°-Winkel (20 1348 03 00 04) an zwei der unteren Bohrungen des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 mit zwei Schrauben M6 x 16 befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.

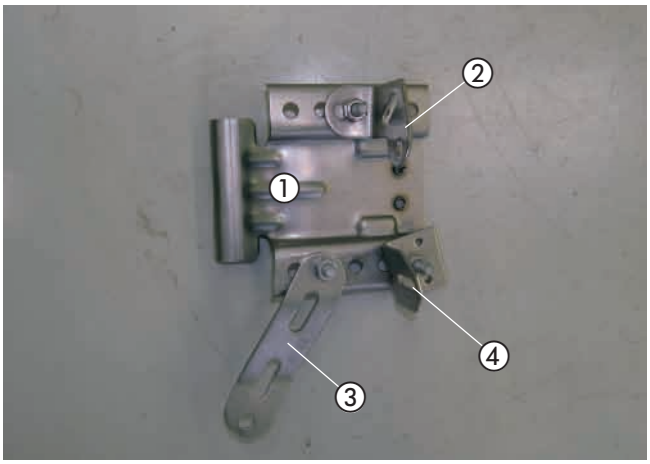


Bild 2

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter 95 03
③ Halter 93 02
④ 90°-Winkel (20 1348 03 00 04)

2 Einbau - Heizgerät

Den vorbereiteten Gerätehalter 22 1000 51 36 00 wie im Bild an den drei Befestigungspunkten mit drei Schrauben M6 x 16 an den beiden Kühlertraversen befestigen.

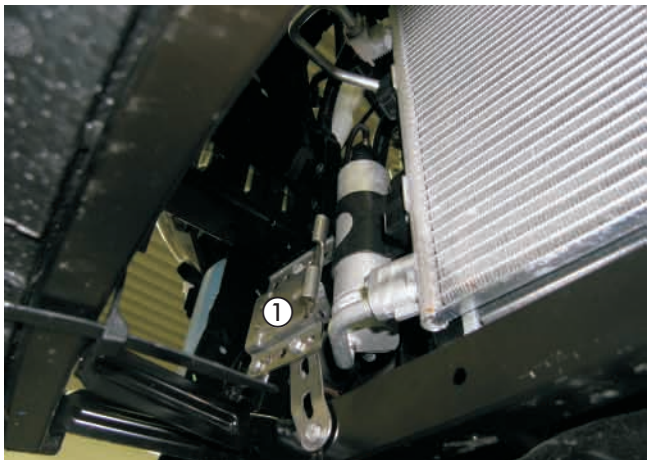


Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 4 bis 6)

Am Abgasschallldämpfer den 90°-Winkel (22 1348 03 00 02) im Langloch mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden. Das Abgasrohr dem Bild entsprechend formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach links.

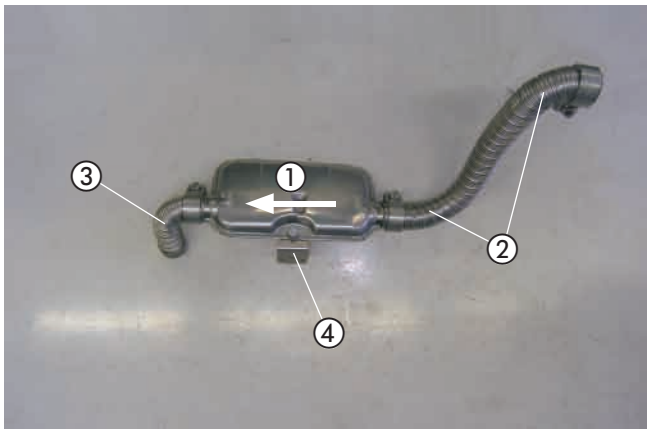


Bild 4

① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr
④ 90°-Winkel (22 1348 03 00 02)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

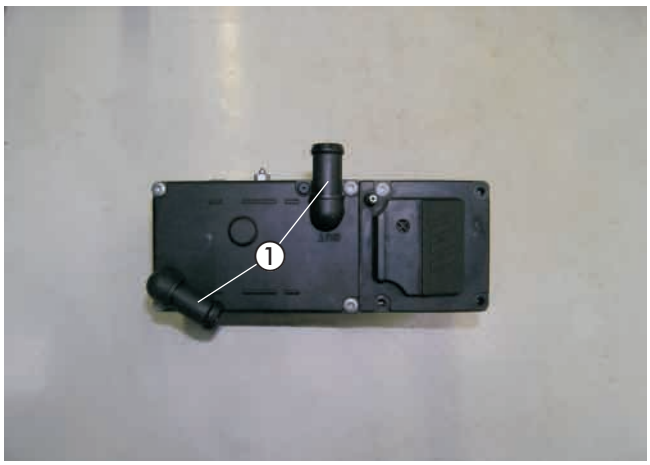


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen

2 Einbau - Heizgerät

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

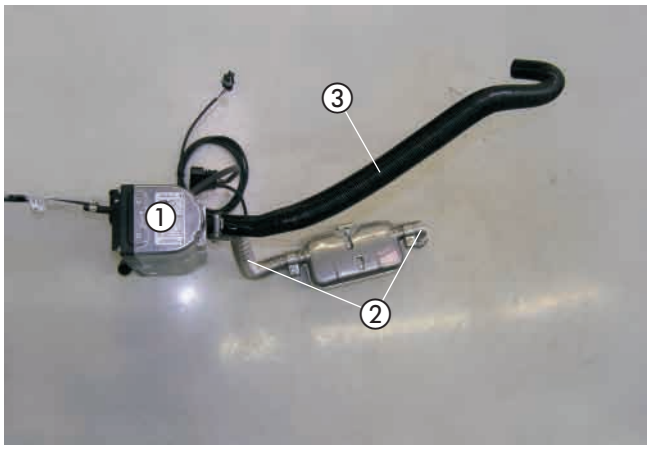


Bild 6

① Heizgerät
② Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr und Abgasendrohr
③ Verbrennungsluftrohr

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 7 bis 8)

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen.
Das Heizgerät mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter der oberen Kühlertraverse verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

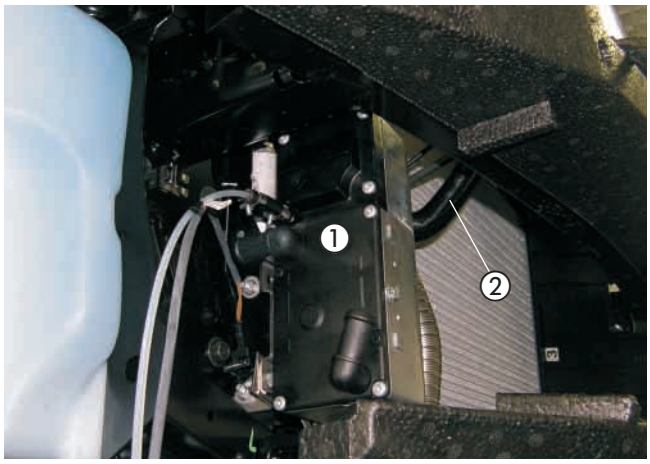


Bild 7

① Heizgerät
② Verbrennungsluftrohr

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem 90°-Winkel (22 1348 03 00 02) an der gefertigten Bohrung an der an der Blindnietmutter M6 in der unteren Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

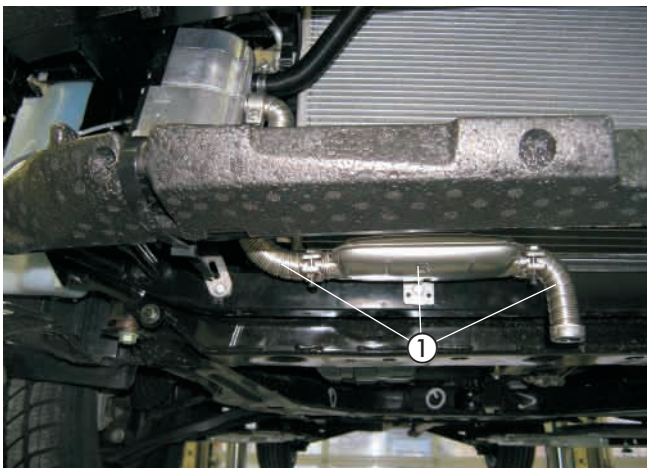


Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr und Abgasendrohr

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Wasserkreislauf

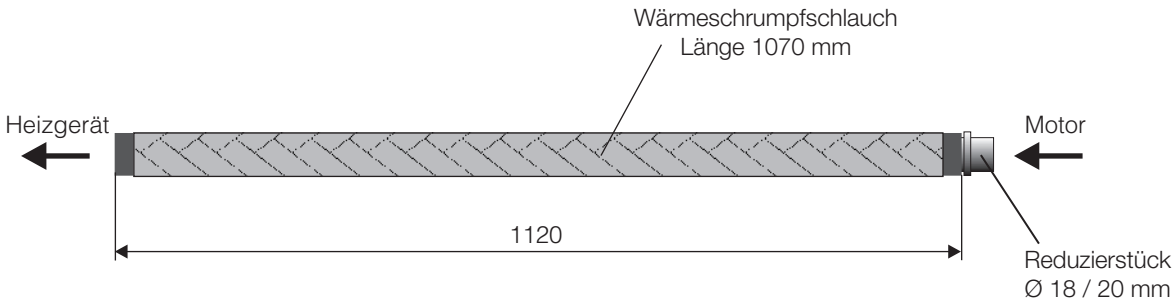
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

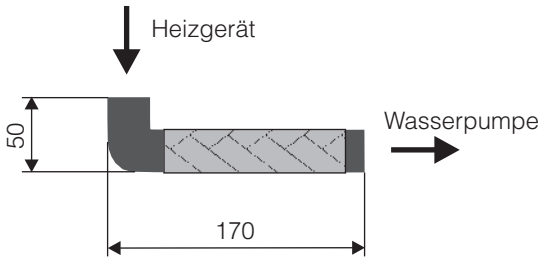
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

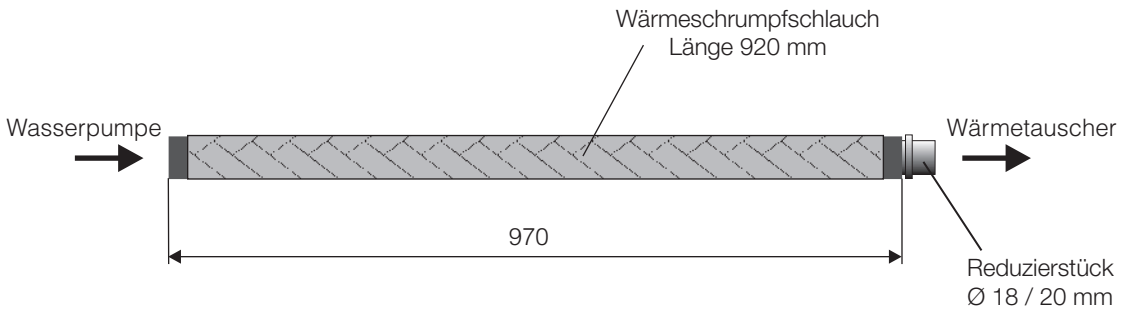
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

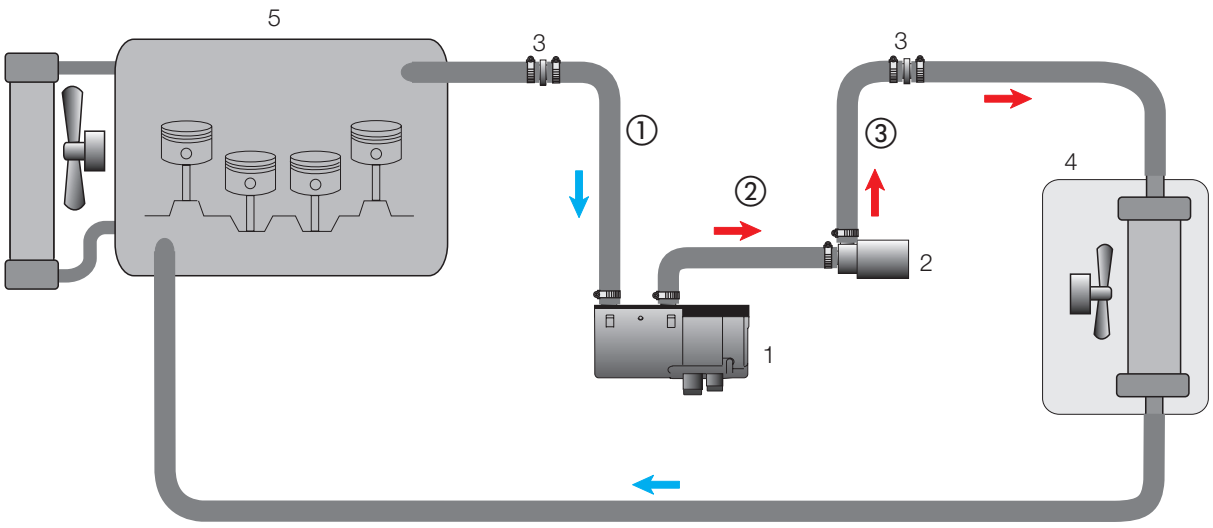


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



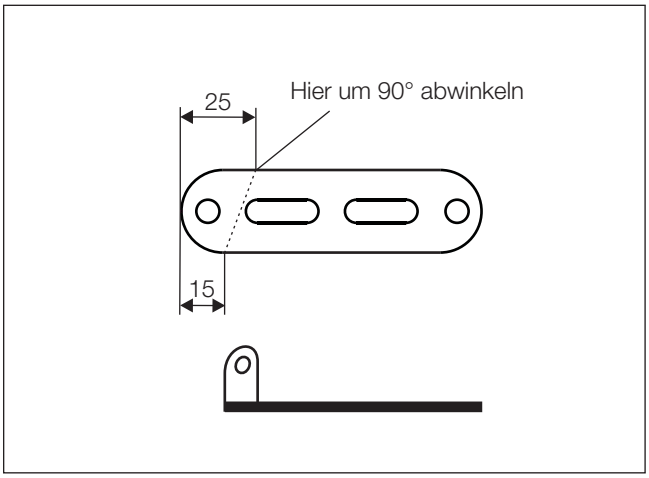
1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 9 und Skizze 4)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.

Die vorhandene Bohrung, Ø 8 mm, im Längsträger hinter dem rechten Scheinwerfer auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Skizze 4

3 Wasserkreislauf

Den vorbereiteten Halter 93 02 am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter montieren.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 sowie einer Karosseriescheibe B6 am oberen Langloch des Halters 93 02 befestigen.

An der fahrzeugeigenen Kante hinter der Wasserpumpe einen Kantenschutz anbringen.

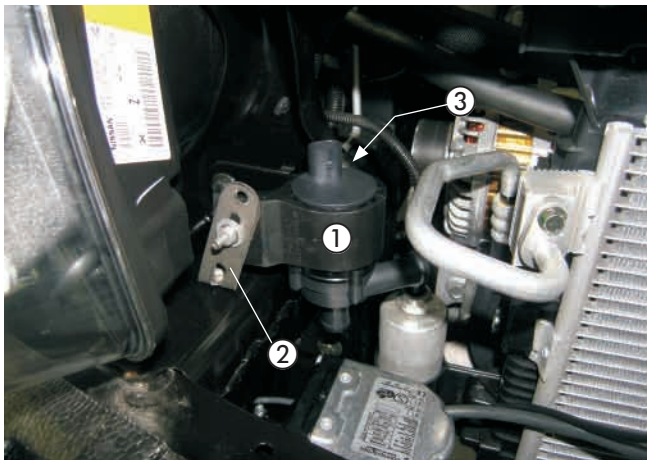


Bild 9

① Wasserpumpe
② Halter 93 02
③ Kantenschutz

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Den Schlauchbogen vom Motor um 180° verdrehen.

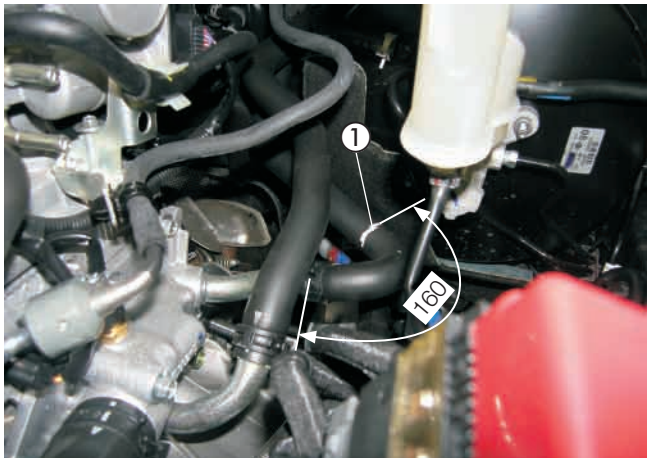


Bild 10

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 13 sowie Skizze 3)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und dem Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

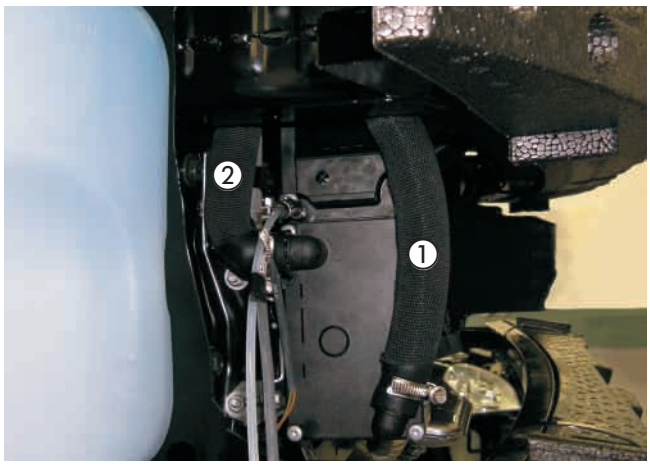


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen nach oben zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauchs verlegen.

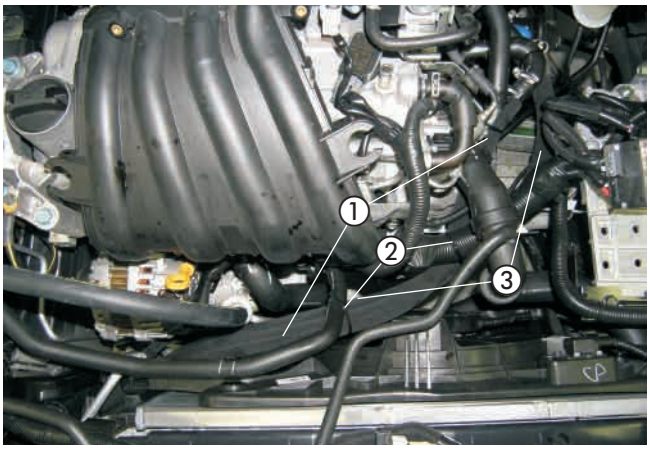


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück, Ø 20 / 18 mm, am Schlauchbogen vom Motor anschließen.
Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück, Ø 20 / 18 mm, am Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Kabelbindern abfangen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

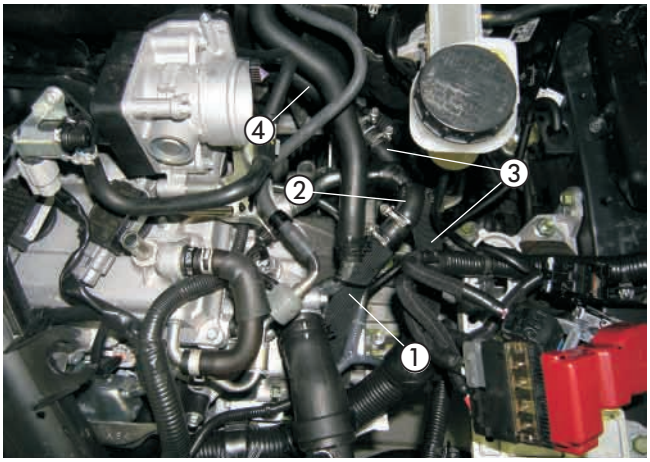


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Schlauchbogen vom Motor
③ Wasserschlauch ③
④ Schlauchstück zum Wärmetauscher

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 14 bis 16 und Skizze 5)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

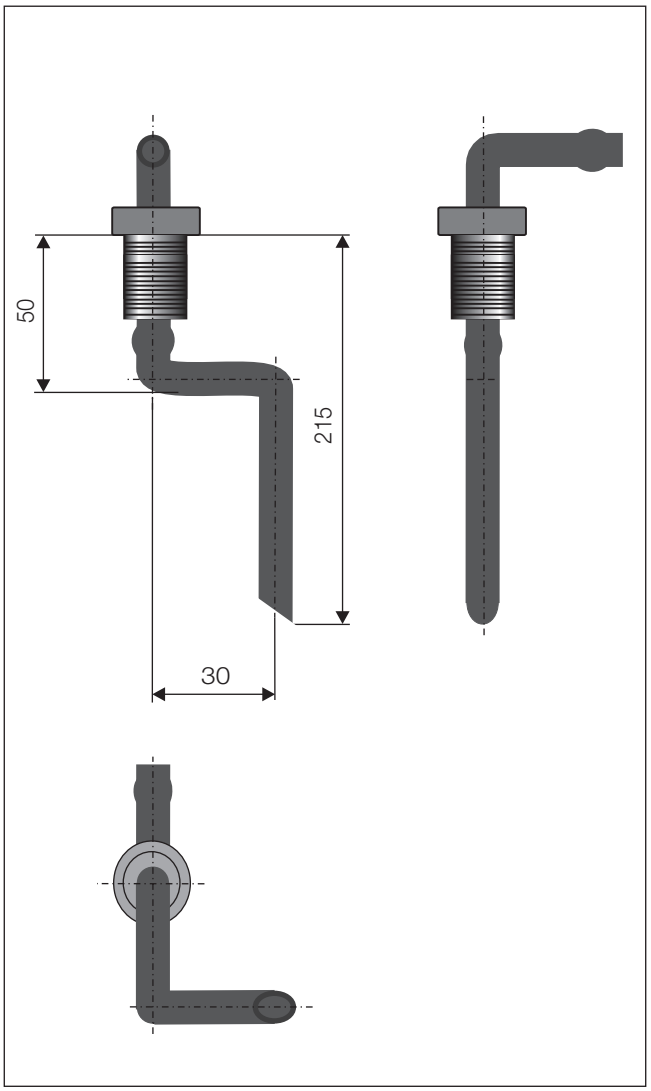
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 5

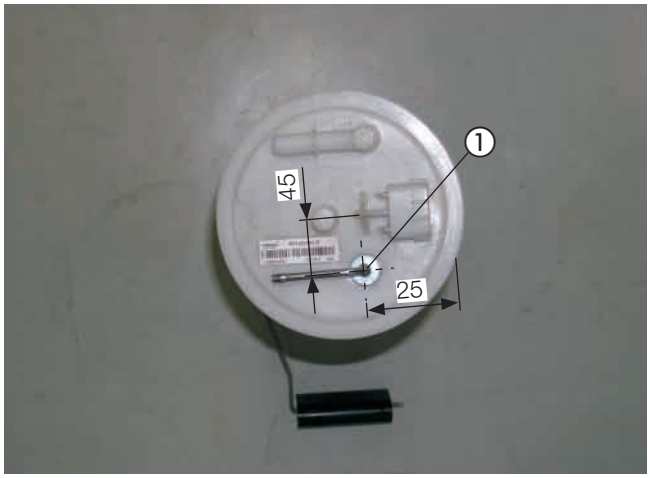


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

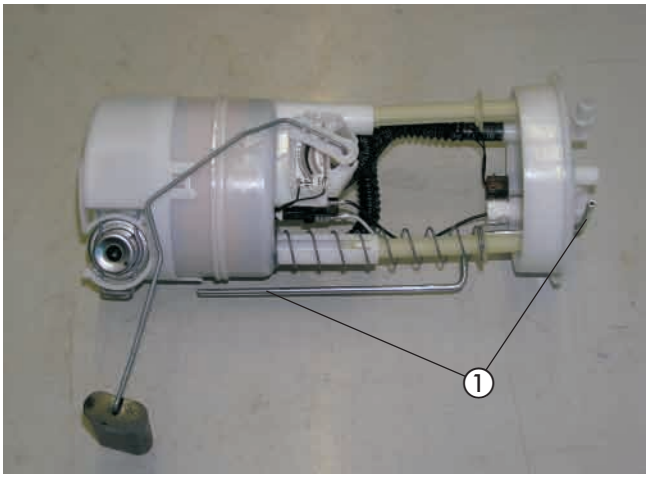


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor den Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen, Ø 9 mm, sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

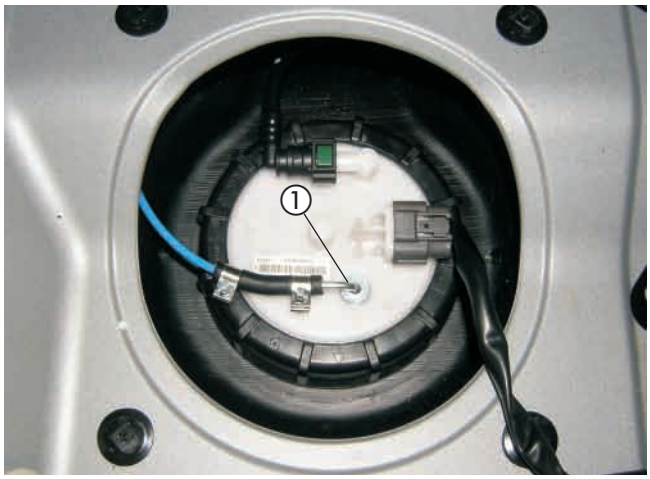


Bild 16

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 17 und 18)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 am kurzen Schenkel des Halters 95 01 montieren.
Die Dosierpumpe mit dem Halter 95 01 rechts vor dem Tank mit der an der fahrzeugeigenen Schraube M6 der Handbremsseil-Halterung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

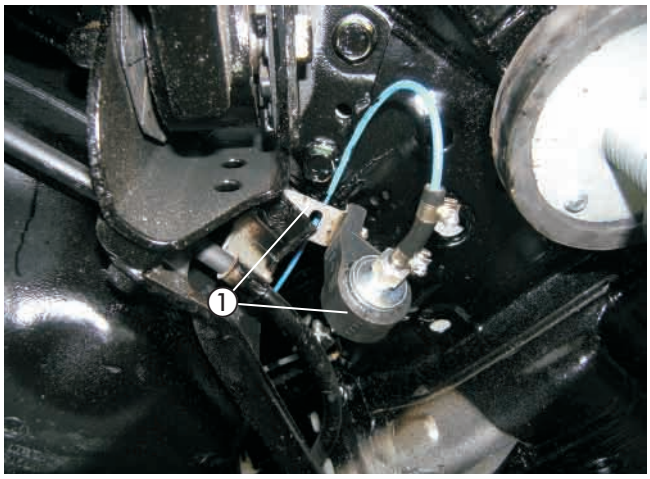


Bild 17

① Dosierpumpe, mit Halter 95 01 montiert



Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel

Sicherungen montieren
(siehe Bild 19 und Skizze 6)

Den Halter 95 01 am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 an den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montieren.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit dem Halter 95 01 an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, am Luftfiltergehäuse mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

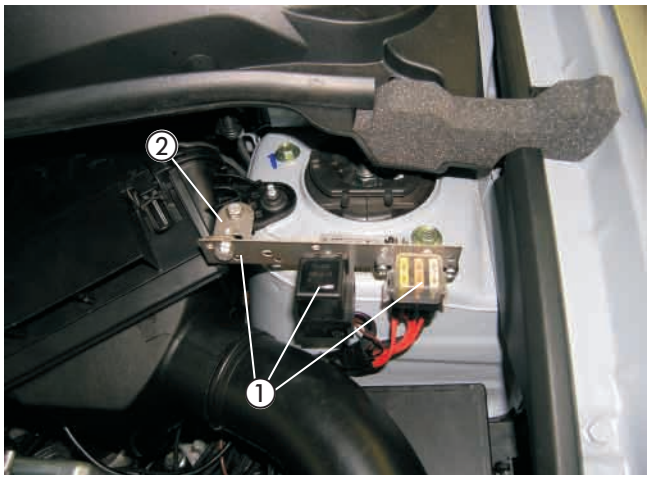


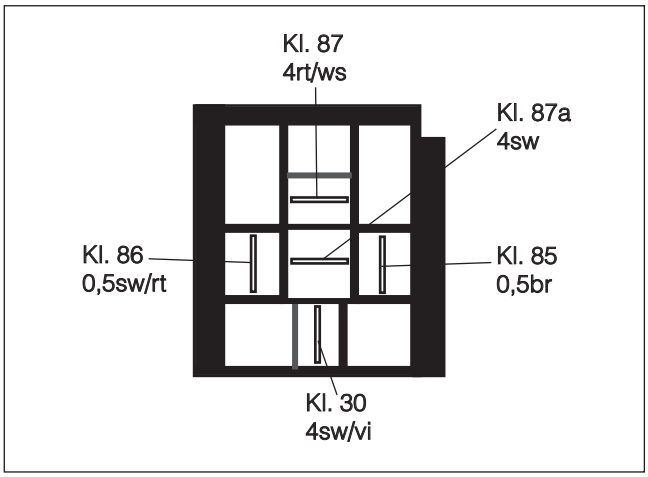
Bild 19

① Halter mit Sicherungs- und Relaissockelockel
② Halter 95 01

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen. Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Skizze in den Relaissockel auf Steckplatz 85 bzw. 86 einrasten.



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.



Bild 20

① fahrzeugeigene Kabeltülle

5 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bild 21)

Die Stromversorgung erfolgt direkt an der Fahrzeugbatterie.

Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Mutter M6 anschließen.

Das Minuskabel zum Minuspol führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Mutter M6 anschließen.

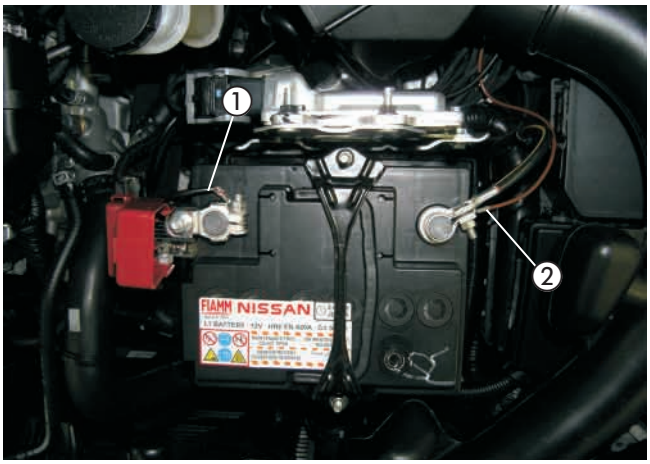


Bild 21

① Stromversorgung „Plus“
② Stromversorgung „Minus“

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektrik im Fußraum auf der Fahrerseite.

Das Kabel 2,5 mm² ge an Klemme 2 des Gebläserelais trennen und die Kabel 1 mm² rt, 1 mm² sw/rt und 4 mm² sw/vt mit den Dioden dem Schaltplan entsprechend mit Steckverbindern einbinden.

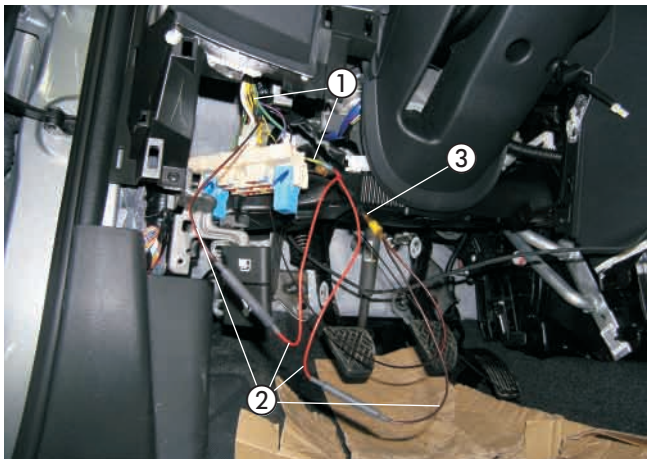


Bild 22

① Kabel 2,5 mm² ge, getrennt
② Kabel 1 mm² rt, 1 mm² sw/rt
③ Kabel 4 mm² sw/vt

Das Kabel 0,5 mm² gr am Pin 40 des 40 - poligen Steckers der Klimabedieneinheit trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt mit den Dioden dem Schaltplan entsprechend mit Steckverbindern einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

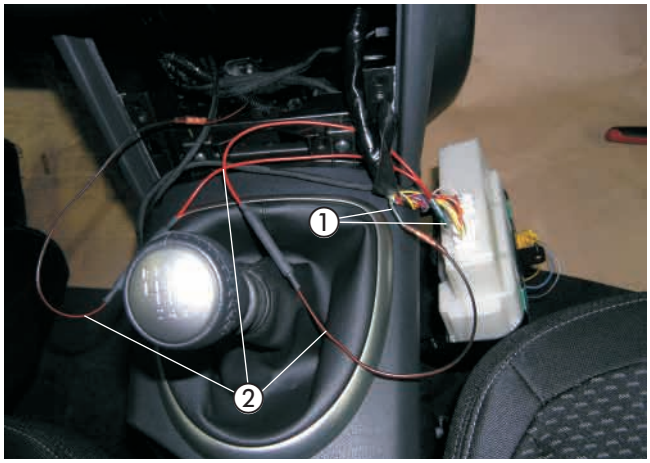
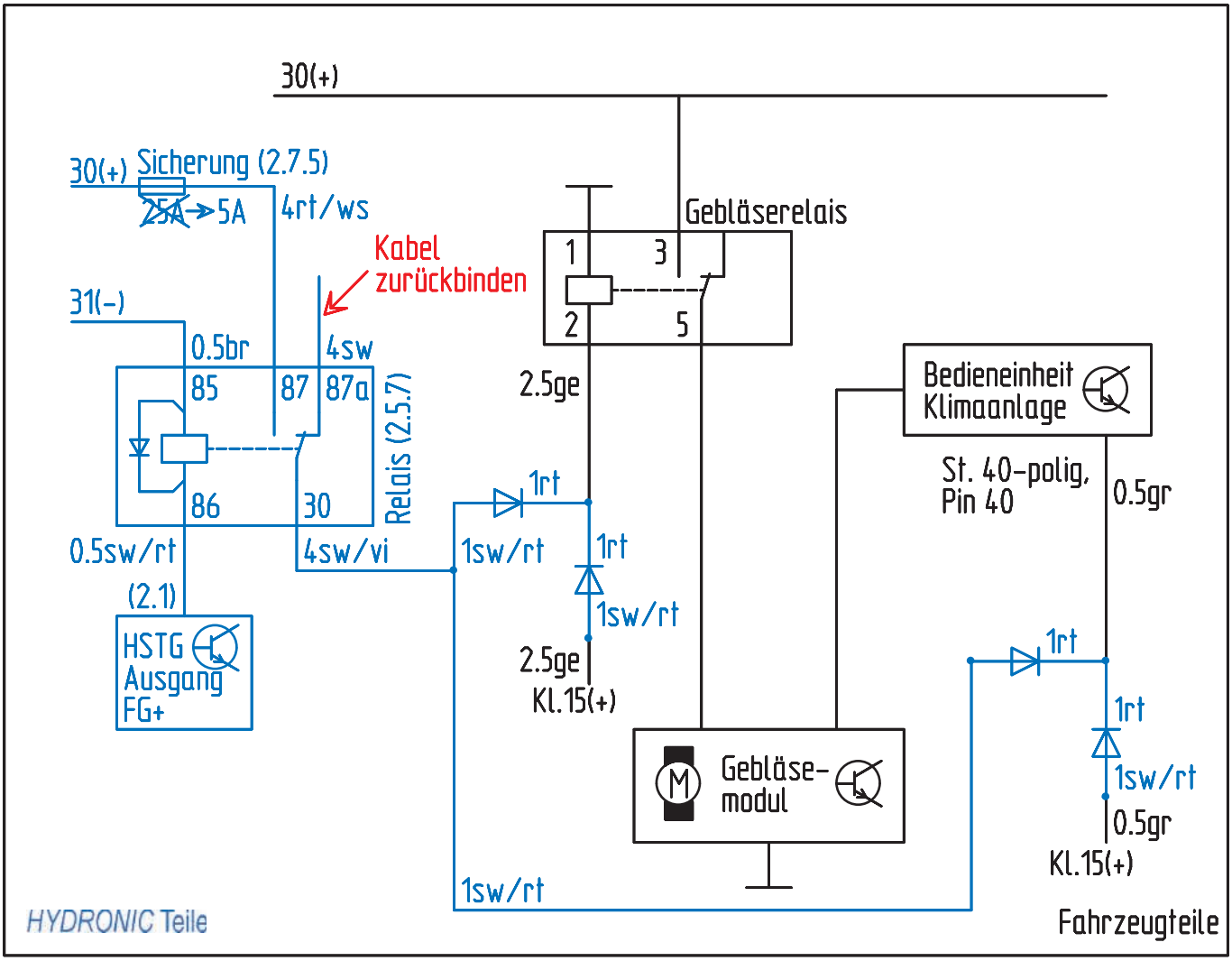


Bild 23

① Kabel 0,5 mm² gr, getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt


30(+)
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A → 5A
4rt/ws
Kabel zurückbinden
Gebläserelais
1
3
2
5
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
2.5ge
1rt
1sw/rt
1rt
1sw/rt
2.5ge
Kl.15(+)
Bedieneinheit Klimaanlage
St. 40-polig, Pin 40
0.5gr
0.5sw/rt
(2.1)
4sw/vi
HSTG Ausgang FG+
Gebläse-modul
1rt
1rt
1sw/rt
0.5gr
Kl.15(+)
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 24)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Blende unterhalb der Klimabedieneinrichtung montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 24

① EasyStart T

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

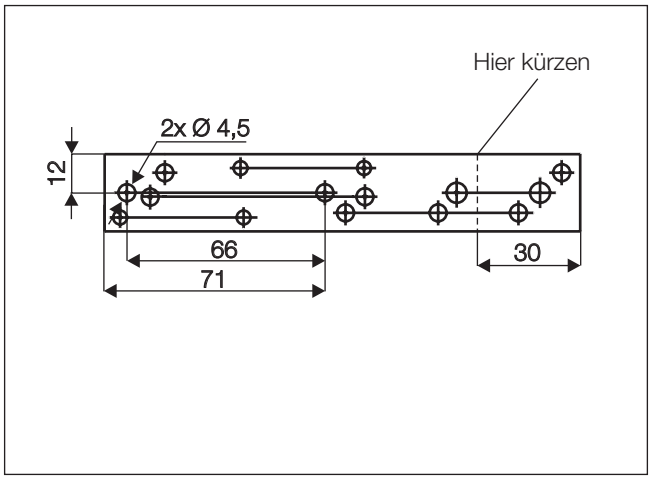
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Blende unterhalb der Klimabedieneinrichtung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einrasten.



Bild 25

① Taster der EasyStart R/R⁺

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter der linken Verkleidung der Armaturentafel an dem vorhandenen Stehbolzen M6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Bild 26

① Stationärteil der EasyStart R/R+

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Luftführung kürzen
(siehe Bild 27)

Die rechte Luftführung entsprechend der Markierung im Bild kürzen.

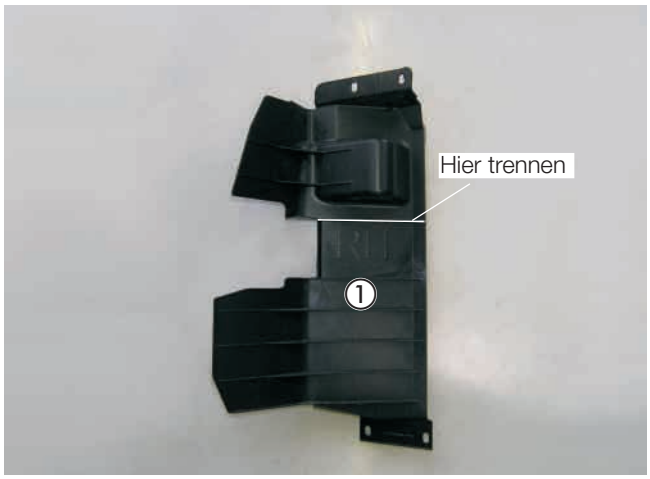


Bild 27

① Luftführung

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 28)

An der ausgebauten, vorderen Motorunterverkleidung eine Bohrung, Ø 40 mm, entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die gefertigte Bohrung, Ø 40 mm, die Tülle einsetzen.
Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

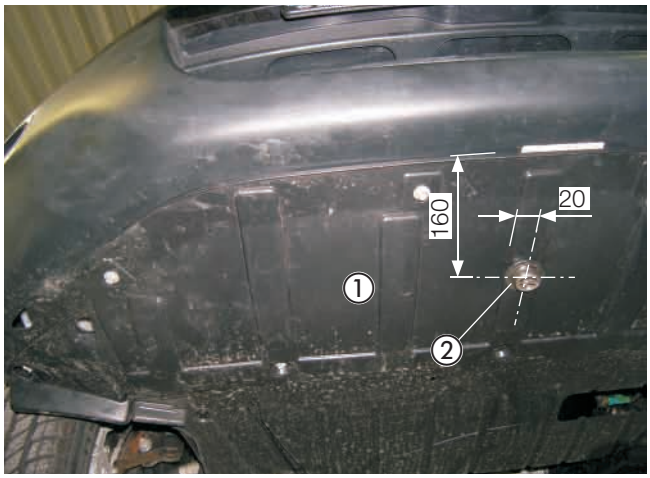


Bild 28

① vordere Motorunterverkleidung
② Tülle für Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8412 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter 9503	1	
	Halter 9501	2	
	Halter 9302	2	
	Halter 20 1348 03 0004	1	
	Halter 20 1348 03 0002	1	
	Halter EasyStart R+	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Abgasrohr	0,35 m	
	Übergangsstücke, Ø 20 / 18 mm	2	
	Schelle, Ø 20 - 32 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch	2,11 m	
	Tankentnehmer	1	
	Wasserschlauch	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schelle, Ø 9 mm	2	
	Stoßverbinder, ge	1	
	Stoßverbinder, bl	3	
	Stoßverbinder, rt	2	
	Diode mit Kabel	4	
	Skt.-Schraube M4 x 16 - 4,8	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	7	
	Mutter M6	4	

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8412 00 00 00
	Karosseriescheibe B6	13	
	Kabelstrang „Gebläse“	1	
	Relais 12V ; 20 / 30A	1	
	Sicherung 5 A	1	
	Winkelstutzen	2	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Tülle	1	
	Kabel 1 mm^2 sw/rt	1 m	
	Kantenschutz	0,04 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung